

## Grundlagen des Konzerns

### Geschäftsmodell

Die Muttergesellschaft SWK AG nimmt als **Holding** zentrale Management-, Service- und Steuerungsfunktionen für ihre operativ tätigen Tochtergesellschaften SWK ENERGIE GmbH (SWK ENERGIE), NGN NETZGESELLSCHAFT NIEDERRHEIN MBH (NGN), SWK MOBIL GmbH (SWK MOBIL) sowie SWK KOMPAKT GmbH (SWK KOMPAKT) wahr. Außerdem erbringt sie im Wesentlichen kaufmännische und IT-bezogene Dienstleistungen für weitere Beteiligungsgesellschaften. Die SWK AG wird von einem zweiköpfigen Vorstand geführt. Die Zuständigkeit für die Sparten Strom, Gas und Wärme im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie für das Geschäftsfeld Verkehr liegt beim Vorstandssprecher Carsten Liedtke. Die Sparte Trinkwasser im Geschäftsfeld Energie und Wasser sowie das Geschäftsfeld Entsorgung liegen im Zuständigkeitsbereich von Kerstin Abraham. Sie ist zudem Arbeitsdirektorin.

Zum **Geschäftsfeld Energie und Wasser** gehören im Wesentlichen die SWK ENERGIE, ihre 100%ige Beteiligung lekker Energie GmbH (lekker Energie), Berlin und Heinsberg, und die NGN. Das Leistungsspektrum der SWK ENERGIE umfasst die Erzeugung von Energie sowie die Beschaffung und den Vertrieb von Energie und Wasser. Die lekker Energie beliefert bundesweit Privat- sowie Gewerbekunden mit Strom und Gas. Zwischen der lekker Energie und der SWK ENERGIE besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Das Elektrizitäts- und das Gasverteilnetz in Krefeld sind mit handelsrechtlicher Wirkung auf den 1. Januar 2024 von der SWK ENERGIE an die NGN nach den Regelungen des Umwandlungsgesetzes übertragen worden, sodass die vorherige Pachtlösung geendet hat. Die bis Ende 2024 verlängerten Konzessionsverträge zwischen der Stadt Krefeld und der SWK ENERGIE sind im Rahmen der Netzübertragung mit auf die NGN übergegangen. Ende des Jahres 2024 hat die NGN neue Konzessionsverträge Strom und Gas mit der Stadt Krefeld jeweils mit einer Laufzeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2044 geschlossen. Die NGN ist Netzbetreiberin im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) für beide Verteilnetze. Darüber hinaus ist die NGN Eigentümerin der Elektrizitätsverteilnetze in der Gemeinde Wachtendonk und der Stadt Straelen im Kreis Kleve. Die drei Elektrizitätsverteilnetze betreibt die NGN als ein Netzgebiet. Die NGN ist ferner Inhaber der Wasserkonzession in Krefeld. Das Eigentum an dem Wasserverteilnetz, das bisher von der SWK ENERGIE an die NGN verpachtet war, liegt mittlerweile ebenfalls bei der NGN. Sie bedient sich bei ihrer Aufgabenerbringung u. a. ihrer Mehrheitsbeteiligung IDN Infrastruktur-Dienstleistung Niederrhein mbH (IDN). Die SWK ENERGIE beliefert ihre Kunden mit Trinkwasser, welches sie auf Basis des Wasserkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Krefeld und der NGN von der NGN beschafft. Auch das Eigentum am Fernwärmenetz liegt mit handelsrechtlicher Wirkung ab dem 1. Januar 2024 bei der NGN. Die Assets zur

Wärmeerzeugung und -speicherung sind im Eigentum der SWK ENERGIE, für die die NGN die technischen Dienstleistungen Bau, Betrieb und Instandhaltung wahrnimmt. Des Weiteren bestehen vertragliche Regelungen über die Nutzung des Fernwärmenetzes zwischen der NGN und der SWK ENERGIE.

Zu diesem Geschäftsfeld gehören insbesondere noch die Quantum GmbH (Quantum), Düsseldorf, die Ampere AG, Berlin, und die Kälte-Klima-Peters GmbH (KKP), Meerbusch. Die Quantum nimmt Energiebeschaffungsdienstleistungen für ihre Gesellschafter wahr. Die Ampere AG erbringt Energiedienstleistungen im Gewerbekundensegment. Die KKP erbringt Leistungen im Bereich des Kälteanlagenbaus sowie im Handel und Vertrieb mit Produkten der Klima- und Lüftungstechnik zur energiewirtschaftlichen Versorgung, insbesondere für Industrie- und große Gewerbekunden. Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2025 erwarb die SWK ENERGIE 24,9 % der Anteile an der Fronteris AG. Mit der Fronteris AG werden strategische Ziele - weitere Marktdurchdringung, Erweiterung des EE-Erzeugungssportfolios und Ausweitung des Ergebnispotentials im Bereich der Projektierung und Vermarktung von Energieerzeugungsanlagen – verfolgt. Sie ist erstmals als assoziiertes Unternehmen im Konzern berücksichtigt.

Im **Geschäftsfeld Entsorgung** sind die EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH (EGN) mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die EAG Entsorgungsanlagengesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG (EAG; Eigentums-gesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage Krefeld sowie der Kläranlage Krefeld), die EGK Entsorgungsgesellschaft Krefeld GmbH & Co. KG (EGK; Betreibergesellschaft der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage sowie der Kläranlage Krefeld) und die GSAK Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH & Co. KG (GSAK) tätig. Die Gesellschaften bieten die gesamte Palette von Entsorgungsdienstleistungen an: Abfallsammlung und -sortierung, Recycling, Verwertung, Deponiebetrieb und thermische Verwertung sowie im Rahmen der Abwasserreinigung den Kläranlagenbetrieb.

Das **Geschäftsfeld Verkehr** umfasst die SWK MOBIL. Die Gesellschaft bietet Verkehrsdienstleistungen im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV) mit Bus und mit Straßenbahn an, betreibt ein Bus-on-demand-Angebot und bot bis Ende 2025 ein Sharing-System für E-Roller an. In der Sparte Bus bedient sich die SWK MOBIL auch ihres Beteiligungsunternehmens West-Bus GmbH und anderer Subunternehmer.

Vielfältige **Support-Funktionen** für die in den genannten Geschäftsfeldern operativ tätigen Konzerngesellschaften, werden insbesondere von der SWK AG und ihrer Tochtergesellschaft SWK KOMPAKT erbracht. Die SWK AG nimmt Management-, Service- und Steuerungstätigkeiten wahr. Die SWK KOMPAKT führt im Wesentlichen gewerbliche Dienstleistungen für die Konzerngesellschaften aus.